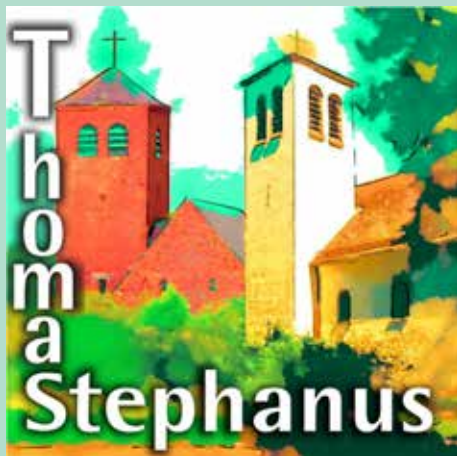


Gemeindebrief

Februar / März
2017



Inhalt	ab Seite
Senioren	4
Kindergarten	6
Jubelkonfirmation	7
Jugend	8
Familienkirche	12
Fastenaktion	13
Konzert	14
Vorstellung Pfr. Schoßwald	15

	ab Seite
Brückengottesdienst	16
Chorjubiläum	17
Gottesdienstreihe	18
Ökumene	20
Frauenfrühstück	22
Diakonieverein	24
Mitmachen	27
Kino	30
Gott befohlen	30

Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch!

Ezechiel 36,26
Jahreslosung 2017



500 Jahre Reformation in Deutschland!
So ein Jubiläum ist schon etwas besonderes.

Sogar einen Feiertag bekommen wir dieses Jahr mit dem 31. Oktober 2017 geschenkt.

Feiern ist immer etwas schönes. Aber was feiern wir denn 2017 eigentlich?

Die Spaltung der Kirche? Martin Luther als Reformator? Den Geburtstag der Evangelischen Kirche?

Eine Spaltung ist kein Grund zum Feiern. Heiligen- und Heldenverehrung liegt uns Evangelischen fern – auch bei Martin Luther. Geburtstag der Kirche? Der ist an Pfingsten! Schließlich wollte Martin Luther ja auch keine neue Kirche gründen, sondern die eine Kirche erneuern. Was feiern wir also?

Wir feiern die Wiederentdeckung des Evangeliums von der freien Gnade Gottes und seiner verändernden Kraft für Kirche und Gesellschaft! Wir feiern die bedingungslose Liebe Gottes, die er uns in Jesus Christus schenkt! Deshalb feiern wir 2017 ein Christusfest.

In 500 Jahren ist viel geschehen. Die beiden großen Kirchen in Deutschland haben sich voneinander weg entwickelt und seit dem Ende des 2. Weltkrieges immer mehr aufeinander zu. Die katholischen und die evangelischen Gemeinden in Nürnberg wollen in diesem Sinne öku-

menisch feiern. Am Pfingstsonntag 2017 werden die Christen in der St. Sebalduskirche deshalb zu einem ökumenischen Gottesdienst eingeladen und danach wird noch am Hauptmarkt gemeinsam gefeiert.

Das ist ein Novum!

Das unterscheidet jede bisherige Reformationsgedenkfeier. Wir feiern ökumenisch und für mich ist das ein großer Schritt hin auf dem Weg der Ökumene. Wir kommen uns näher, bauen Vorbehalte ab und bauen Brücken aufeinander zu.

„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch!“ Die Jahreslosung 2017 passt zu diesem Ereignis. Die Zeit, als sich evangelische und katholische Christen am Hainberg im 30-jährigen Krieg die Köpfe einschlagen wollten, ist endgültig vorbei. Als evangelische und katholische Christen suchen wir Wege der Versöhnung in eine versöhnte Gemeinschaft. Ich hoffe, dass uns dies auch in unserer ökumenischen Gemeinschaft hier vor Ort gelingt.

A handwritten signature in blue ink that reads "J. Scholl". The signature is written in a cursive, flowing style.

Johannes Scholl

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich weiß nicht, ob es noch gespielt wird? Eine Zeit lang war ich mit Ausdauer vor diesem Plastikgestell gesessen und habe die kleinen runden Scheiben oben eingeworfen, um dann hoffentlich als erster vier der gleichen Farbe in eine Reihe zu bringen. „Vier gewinnt!“, so hieß dieses einfache Spiel. Vier gewinnt, das könnte man auch gut als Überschrift über die Predigtreihe in der Passionszeit setzen. Da geht es um die vier lutherischen „soli“, wie sie Martin Luther schlagwortartig genannt hatte, natürlich ursprünglich auf Latein, nämlich „Allein durch den Gnade“, „Allein Christus“, „Allein die Schrift“, und „Allein aus Glauben“. Man könnte durchaus behaupten, wer sich an diesen vier Eckpunkten christlichen Glaubens orientiert, der gewinnt! Der gewinnt sein Leben, der gewinnt ein sinnvolles und erfülltes Leben. Wer gerne genauer wissen möchte, was unter diesen Kürzeln zu verstehen ist, der ist herzlich eingeladen zu diesen Gottesdiensten (siehe S. 18) zu kommen. Aber das ist noch längst nicht alles, was in diesen Monaten stattfindet. Eine Autorenlesung mit einem Frankenkrimi führt das spannende Krimidinner des vergangenen Herbstes fort. Ein Kinofilm über das „Pilgern auf Französisch“ setzt dagegen einen fröhlicheren Akzent, wie wahrscheinlich auch die südamerikanischen Klänge des Ensembles Maguwori. Der sich am Horizont abzeichnende Frühling treibt dann die ökumenischen Ausflügler wieder hinaus in die weite Welt, oder eigentlich, in die nahe Welt, in das schöne Heilsbrunn mit dem beeindruckenden Münster, von dem aus übrigens durch einen evangelischen Pfarrer der Pilgerweg nach Santiago (auch Thema



unseres Filmes) ganz entscheidende Impulse bekommen hatte, lange vor Hape Kerkeling! Die Seniorenfahrt führt ins romantische Tächersfeld in der Fränkischen Schweiz. In diese Monate fällt der Beginn der Passions- und Fastenzeit, mit dem Aschermittwoch am 1. März, der in unseren evangelischen Kirchen ein wenig ein Schattendasein fristet. Eine Gelegenheit einmal den Gottesdienst bei unseren katholischen Brüdern und Schwestern zu besuchen. Und dann am darauffolgenden Sonntag Invokavit, an dem Martin Luther seine berühmten Invokavit-Predigten gehalten hatte, zum Fastenessen in das Gemeindehaus der Thomaskirche zu kommen. Das Motto der diesjährigen Aktion „Sieben Wochen ohne“ lautet: „Augenblick mal – sieben Wochen ohne Sofort“. Dazwischen feiern wir den Weltgebetstag mit den Frauen aus den Philippinen, die uns fragen: „Was ist denn fair?“

Eine gesegnete Passions- und Fastenzeit wünscht Ihnen!

Thomas Brandl

Senioren

Ökumenischer Seniorenkreis Thomas und St. Lioba

Herzliche Einladung zu unserem "märchenhaften Nachmittag" !

Am Mittwoch, den 8. Februar 2017 nimmt uns Frau Marianne Franke mit in die Welt der Märchen.

Wir werden vor allem durch die Grimm-Märchen an unsere Kindheit und unsere Kinderträume erinnert. In den bekannten und weniger bekannten

Märchen entdecken wir Lebensweisheiten, die unseren Alltag auch heute noch begleiten. Lauschen Sie den Märchen und den Klängen der Veeh-Harfe. Wir beginnen diesen Nachmittag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus der Thomaskirche mit Kaffee und Kuchen.

Am Mittwoch, den 8. März 2017 haben wir Kommissar Herrn Wilfried Kunze als Referenten eingeladen.



"Rate mal, wer dran ist.....?"

So oder ähnlich fängt der Betrug mit

der Enkel-Trick-Masche an. Und allzu oft bringt der kriminelle Anruf Senioren um ihre Ersparnisse. Herr Kunze – ein echter Kriminaler aus Nürnberg – kennt alle Tricks. Er wird uns informieren, wie wir uns vor Betrügern schützen können. Wir hoffen, auf Ihr Interesse und beginnen den Nachmittag um 14.30 Uhr.

Ihr Seniorenmitarbeiterteam

Seniorenkreis der Stephanuskirche Ökumenisches Faschingstreiben

„Musik, Spaß und gute Laune“, so lautet unser Motto am Donnerstag, den 16. Februar 2017 bei unserem ökumenischen Faschingsnachmittag im Gemeindehaus

Stephanus. Beginn 14.00 Uhr mit Kaffee und Krapfen. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern. Sie sind herzlich eingeladen.

Ausflug in die Fränkische

Am 16. März 2017 fahren wir zum Felsendorf Tüchersfeld, das genau zwischen Pottenstein und Behringersmühle im unteren Püttlachtal liegt. Steil aufragende Felsen bilden eine Felsenburg. In diesem Felsendorf ist das Fränkische-Schweiz-Museum zu Hause,



das wir miteinander erkunden wollen. Vorher stärken wir uns mit Kaffee und Kuchen im Café Krems in Waischenfeld. Abfahrt: 12.00 Uhr an der Stephanuskirche.

Kosten: Busfahrt 13.00 € + Eintritt + Führung. Auf der Heimfahrt kehren wir noch auf der Schermshöhe zum Abendessen ein.

5-Tagesfahrt vom 08. - 12. Mai 2017 in die Lüneburger Heide





neburg, Uelzen u.v.m.. Neben den Ausflügen bleibt auch Zeit für gemeinsam gestaltete Abende und gute Begegnungen. Das Schwimmbad im Hotel steht kostenfrei zur Verfügung. In der Kirche, im Gemeindehaus Stephanus und im Pfarramt liegen Flyer aus, die Sie über Kosten, Ausflüge und Anmeldung informieren. Sie können den Flyer auch auf unserer Homepage der Stephanuskirche herunterladen.

Unsere diesjährige Freizeit führt uns in die Lüneburger Heide. Wir wohnen im Hotel „ Braunschweiger Hof“ in Bad Bodenteich. Von dort aus gehen unsere Tagestouren unter anderem nach Celle, Gifhorn, Lü-

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind! Anmeldeschluss ist der 15. März 2017. Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Vorbereitungsteam Kontakt über Renate Fromm Tel. 65 89 483

aktuell

Die Gemeinden in Zahlen		Taufen	Konfirmationen	Trauungen	Bestattungen	Kircheneintritte	Kirchenausritte
Stephanuskirche 	2014	24	13	12	24	2	17
	2015	18	21	8	22	0	20
	2016	23	19	5	23	12	11
Thomaskirche 	2014	27	20	14	40	0	39
	2015	26	16	16	30	5	26
	2016	31	27	14	33	2	24

Kindergarten

Erinnern Sie sich? Schälchen formen

Ein Stück feuchten „Ton“ in der Hand zu halten, zu kneten und dann zu formen. Es ist ein toller Genuss. Natürlich muss ich einige wesentliche Dinge beachten: Den Ton feucht halten, zunächst die Luftbläschen aus dem Ton schlagen. Welche Freude, ich kann nach Herzens Lust den Tonklumpen auf den Boden hauen. Und dann – mit meinen Händen entsteht etwas. Vielleicht wird aus einer Kugel ein Schälchen. Ein Muster kann ich auch noch vorsichtig einritzen. Unseren Kindergartenkindern erklärte Yvonne, Erzieherin des Kinder- und Jugendhauses z.punkt, die Technik sehr genau. Und dann war noch viel Zeit zum Experi-



mentieren und Ausprobieren. Gute Tipps wurden ausgetauscht. Und Lob von den Eltern für die entstandenen Arbeiten der Kindergartenkinder fehlte beim Abholen nicht.

Termine Februar 2017

Sonntag, 12.02.2017 Kinderfasching-Karten gibt es im Vorverkauf-Näheres steht auf den Plakaten

Freitag, 24.02.2017 Faschingsfeier im Kindergarten nur für Kindergartenkinder

Montag, 27.02.2017 Kindergarten hat geschlossen (Planungs- und Fortbildungstag)

Dienstag, 28.02.2017 Kindergarten hat geschlossen

Termine März 2017

Montag, 13.03.2017 vormittags: Zahngesundheit mit Gesundheitsamt

Freitag, 17.03.2017 um 10.00 Uhr Theater im Bürgertreff „Hase und Igel“

Donnerstag, 30.03.2017 Vormittag Sparda-Klimagipfel

Bitte vormerken:

Samstag, 13.05. Kindergarten-Maifest: Sie sind herzlich eingeladen

Kindergartenverein Nürnberg-Gebersdorf e.V.

Wenn Sie unsere Kindergartenarbeit in unserem zweigruppigen Kindergarten unterstützen wollen, werden Sie doch Mitglied in unserem Kindergartenförderverein. Der Jahresbeitrag beträgt 10,00 Euro. Natürlich dürfen Sie auch einen höheren Beitrag als Spende geben. Beitrag und Spenden sind steuerlich absetzbar. Die Beiträge und Spenden werden dem Kindergarten zugeführt. Jedes Jahr

wird damit ein Projekt des Kindergartens unterstützt. Mit Hilfe des Kindergartenvereins und unserer Eltern wurde so z.B. unsere Gartenanlage wunderbar neu gestaltet.

Anmeldeflyer liegen im Kindergarten und im Pfarramt aus. Unter www.stephanuskirche-gebersdorf.de können Sie dieses Formular auch herunterladen.

Johannes Scholl

Jahreshauptversammlung 2017

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Kindergartenvereines am Montag, den 6. März 2017 um 19.00 Uhr im Kindergarten.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Genehmigung des Protokolls vom 29. Februar 2016
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Kassiererin

3. Entlastung des Vorstandes
4. Verwendung der finanziellen Mittel
5. Bericht aus dem Kindergarten
6. Sonstiges

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Kindergartenverein!

Helga Kohl und Johannes Scholl
Vorsitzende

Jubelkonfirmation 2017 – Silber, Gold, Diamant

Alle Jubilare laden wir ganz herzlich zur Jubelkonfirmation 2017 ein. In der Stephanuskirche und in der Thomaskirche findet sie jeweils am Sonntag, den 9. April um 10.15 Uhr statt.

Folgende Jahrgänge feiern diesmal ihr Jubiläum:

1992 Silberne Konfirmation – nach 25 Jahren

1967 Goldene Konfirmation – nach 50 Jahren

1957 Diamantene Konfirmation – nach 60 Jahren

1952 Eiserne Konfirmation – nach 65 Jahren

1947 Gnaden Konfirmation – nach 70 Jahren

1942 Kronjuwelen Konfirmation – nach 75 Jahren

Auch wenn Sie nicht in der Stephanuskirche oder der Thomaskirche konfirmiert wurden, aber hier leben und mit uns feiern möchten, sind Sie ganz herzlich mit eingeladen. Bitte melden Sie sich in jedem Fall im jeweiligen Pfarramt an.

Für die Thomaskirche: Tel. 0911 / 61 35 62

Für die Stephanuskirche: Tel. 0911 / 67 36 70

Nun noch eine Bitte:

Sollten Sie noch Adressen von Mitkonfirmanden oder Mitkonfirmandinnen wissen, bitten wir Sie, uns diese mitzuteilen, damit wir sie auch einladen können. Wir können nur die Personen persönlich einladen, deren Anschrift wir auch kennen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Thomas Brandl, Johannes Scholl

Evangelische Jugend Thomas- und Stephanuskirche Die Jagd nach Mister X

Aktionstag für Konfirmanden aus Thomas & Stephanus



Schon zum 6. Mal fand der Buß- und Betttag für die Konfirmanden in unseren Kirchengemeinden in einer anderen Form statt und ein sehr bekanntes Brettspiel wurde in der Realität nachgespielt.

Nach der Ankunft im Gemeindehaus der Thomaskirche wurden beide Konfirmandengruppen gemischt und in verschiedene Teams eingeteilt. Diesen Kleingruppen wurde noch je ein Mitarbeiter aus der evang. Jugend zur Seite gestellt und dann ging das Spiel auch schon los.

Es gab eine Ausreißergruppe mit dem Namen „Mister X“ und fünf Verfolger-

ger-Gruppen.

Das Mister X - Team setzte sich mit 30 Minuten Vorsprung in die Stadt ab.

Die Verfolger-Teams folgten der Spur von Mister X mit Bus, U-Bahn, Tram, S- und R-Bahn durch ganz Nürnberg. Über eine Zentrale wurden die Gruppen immer per SMS auf dem Laufenden gehalten, wo sich die anderen Teams und auch Mister X befindet.

Schon zur Halbzeit wurde das Mister X-Team gefangen und nach einer Pause startete das Spiel noch einmal.

Nach insgesamt 3,5 Std. Spielzeit kehrten die 31 KonfirmandInnen wieder ans Gemeindehaus zurück und konnten sich bei Pizza und Getränken aufwärmen und stärken.

Ein großer Dank für die gelungene Aktion geht besonders an die vielen ehrenamtlichen JugendmitarbeiterInnen, welche an diesem schulfreien Tag viel Engagement und Zeit für Andere investierten.

Armin Röder

Kroatien wir kommen!

Du findest, du bist zu alt, um in den Sommerferien mit deinen Eltern wegzufahren? Du möchtest deinen Sommer mit Gleichaltrigen genießen und Neues ausprobieren?

Dann komm doch mit auf die Sommerfreizeit der Thomas- und Stephanuskirche!

Zwei Wochen mit Sommer, Sonne, Meer, Spaß und jede Menge sportlicher Akti-



vitäten erwarten dich, um neue Freundschaften zu schließen und das alles begleitet von kompetenten und moti-

Vrsa – Limfjord

Der malerische, kleine Fischerort ist ideal gelegen zwischen Pore und Rovinj am Eingang des Limfjordes. Hier wird man in eine faszinierende, vorgelagerte Inselwelt entführt. Das Blau des Meeres

Camping Valkanela***

Der Campingplatz liegt in einer wunderschönen, ruhigen Bucht mit Stein-, Kiesel-, Fels- und Sandstränden sowie künstlich angelegten Sonnenplateaus. Strand und Meer sind mit der Blauen

Lage & Ausstattung

Direkt am Meer, neue Poollandschaft mit drei Pools, Strand mit Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten, Wasserpark im Meer, Supermarkt, Tennisplätze, Beachvolleyballplatz, Minigolfplatz, Tischt-

Reise-Leistungen

An- und Abreise im modernen Reisebus; 15 Reisetage und 12 Übernachtungen; Unterkunft im Komfort-Camp mit Holzfußboden und Betten; VOYAGE Verpflegung (reichhaltiges Frühstücksbuffet, Lunchpakete, warmes Abendessen mit Salat und als Nachtisch Obst oder Pudding sowie ein Tischgetränk); stilles Was-

Inklusive

Tagesausflug in den Wasserpark Istralandia

Aktiv-Tour

Zeitraum: 23.08 - 06.09.2017

Kosten: 559,- Euro

Anmeldeschluss: Freitag, 17.03.2017;

Mind. Teilnehmerzahl: 20; Max. Teilnehmerzahl: 25

Ort: Camping Valkanela***, Kroatien;

Ansprechpartner für Rückfragen:

Diakon Armin Röder Tel. 0911/23991962

vierten ehrenamtlichen Mitarbeitern. Ein buntes Programm, das allen Teilnehmern viel Freizeit lässt, ist auch dabei.

und die verspielten Farben der üppigen, mediterranen Vegetation sind ein echtes Geschenk für wahre Freunde eines Sommerurlaubs in der Natur.

Flagge für besonders gute Wasserqualität ausgezeichnet. Zur umfangreichen Ausstattung des Campingplatzes gehört auch freies WLAN!

nisplatten, Fahrrad- und Tretbootverleih, Pool-Billard, Darts, Kicker, Trampolin, Animation, Ambulanz, Wechselstube, moderne Sanitäreinrichtungen, Rezeption, WLAN

ser; Programm & Eintritte; pädagogische Betreuung; umfangreiches Versicherungspaket (Auslandreise-Krankenversicherung, Reisegepäckversicherung, Haftpflicht & Unfallversicherung); Reiserücktrittskosten-Versicherung (ohne Selbstbeteiligung) auf Wunsch

Anmeldung:

Stephanuskirche Nürnberg-Gebersdorf, Neumühlweg 20a, 90449 Nürnberg

E-Mail: pfarramt@stephanuskirche-gebersdorf.de

Tel.: 0911 – 67 36 70

Fax: 0911 – 67 36 71

<http://www.makgg.de>

Nach Anmeldeschluss folgen alle weiteren Informationen!

Jugend

Pfingstferienprogramm



Jeden Tag etwas Neues erleben?
Ein spannendes Thema, das Dich die ganze Woche begleitet?
Einmal in einem Gemeindehaus übernachten?
Dann bist Du bei unserem Kinderferienprogramm genau richtig!
Hier kannst Du nicht nur neue Freunde finden, sondern auch coole Spiele spielen, singen, basteln, malen und Geschichten hören. Wir bieten Dir ein abwechslungsreiches, interessantes und lustiges Programm, welches keine Wünsche offen lässt!

Ein motiviertes und kompetentes Mitarbeiterteam freut sich schon auf Dich!

Nach dem Anmeldeschluss folgen alle weiteren Informationen!

Zeitraum: 06.-09.06.2017 jeweils 8-17.30 Uhr (Übernachtung von 08.-09.06.2017)

Kosten: 40,- Euro

Anmeldeschluss: Freitag, 19.05.2017

Mind. Teilnehmerzahl: 10 Kinder

Max. Teilnehmerzahl: 25 Kinder

Ort: Gemeindehaus der Stephanuskirche Gebersdorf

Neumühlweg 20a, 90449 Nürnberg

Anmeldung & Informationen:

Stephanuskirche Nürnberg-Gebersdorf,
Neumühlweg 20a, 90449 Nürnberg

E-Mail: pfarramt@stephanuskirche-gebersdorf.de

Tel.: 0911 – 67 36 70

Fax: 0911 – 67 36 71

<http://www.makgg.de>

Leistungen: täglich ein warmes Mittagessen, 08.06.2017 Abendessen, 09.06.2017 Frühstück, Getränke, Bastelmaterialien, Programm, Leitung und pädagogische Betreuung, 1 Übernachtung im Gemeindehaus

Monatsspruch für März

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR.

Leviticus 19,32

Suche nach dem Paradies ... ein „dreifacher Todessprung ohne Netz“

Literaturgottesdienst am 12. Februar 2017 in der Stephanuskirche im Hauptgottesdienst um 10.15 Uhr

Stephanus-Gemeindeglied: 2016 gab es keinen 'Literaturgottesdienst', oder ...?

Detlev Hapke: Hast Du ihn vermisst? Wie schön!

GGI: Ja, ich finde Literatur im Gottesdienst wichtig. Sie bringt unsere Wirklichkeit meistens spannender zur Sprache, als das in einer normalen Predigt möglich ist. Außerdem stellt sie dieselben Fragen, auf die wir durch den Glauben Antwort erfahren ... oder doch erhoffen.

D.H.: Ähnliche Gedanken haben seinerzeit bestimmt den Gottesdienstausschuss bewegt, es überhaupt mit Literatur-Gottesdiensten zu versuchen. Diesmal wird er im Gemeindehaus stattfinden und damit einen intimeren Rahmen haben.

GGI: Welchen Roman wirst Du uns vorstellen?

D.H.: Er heißt 'Eine Liebe aus nichts' und stammt aus der Feder von Barbara Honigmann.

GGI: Schon wieder eine Autorin! Gibt es denn keine Männer, die interessante Bücher schreiben?

D.H.: Männer, Frauen ... Bei meiner Auswahl für den Gottesdienst spielen Zufälle eine Rolle. Z.B. lese ich viel über das Judentum in Europa – Honigmann ist Jüdin – nach dem Holocaust ...

GGI: ... ist das nicht sehr dunkel, bedrückend? Menschen wollen nicht immer noch „damit“ konfrontiert werden!

D.H.: Deine erste Frage kann ich klar beantworten: Nein, der Roman ist überhaupt nicht bedrückend. Die Autorin wurde 1949 geboren und schreibt „auto-

biografisch“. Ihr Thema ist aber nicht die jüdische Katastrophe, sondern ihr eigenes Leben – zunächst in der DDR, wo ihre aus der Emigration zurückkehrenden Eltern, überzeugte Kommunisten, sich niederließen ...

GGI: ... o nein, auch noch DDR-Vergangenheitsbewältigung!

D.H.: Sie verließ die DDR 1984, um ihr eigenes Leben zu finden. Bei Deiner zweiten Frage zögere ich: Die meisten derer, die nichts mehr von Nazizeit und -verbrechen hören wollten, leben nicht mehr. Wir Nachgeborenen nehmen das Thema fast wie jedes andere historische Thema wahr. Aber warum eigentlich diese Angst?

GGI: Du hast recht ... ich bin offenbar noch nicht unbefangen gegenüber Judentum und jüdischem Schicksal.

D.H.: Jede gute Literatur weitet sich ins Universale – egal, wo sie beginnt. Ich glaube, das gelingt dem Roman, der eigentlich die Auseinandersetzung einer Tochter mit ihrem Vater ist.

GGI: Generationenkonflikt also? Ich bin gespannt.

Detlev Hapke

Anmerkung: Das Gespräch fand so nie statt. Das hat es mit Literatur gemein, auch autobiographischer. Denn – so Barbara Honigmann – "alle Verwandlung der Wirklichkeit in Schreiben ist Fiktion". Trotzdem ist es 'wahr', sofern es eine realistische Möglichkeit plausibel thematisiert. Deshalb habe ich es am 13.12.2016 aufgeschrieben.

Familienkirche

Eine Kirche für Familien – Unser Programm für 2017

Ein Graf und viele Bleistifte... – Faber-Castell

Unsere Nachbarn sind adelig und produzieren täglich Dinge, die wir alle brauchen: Stifte.

Einen Blick hinter die Kulissen des Schlosses wagen wir am 01. April 2017 an unserem Familientag. Wir beginnen um 10 Uhr mit einem Kreativprogramm im Gemeindehaus, essen gemeinsam zu Mittag und im Anschluss besuchen wir das Schloss in Stein. Eine kindgerechte Führung wird uns durch alle Räumlichkeiten und in die

Vergangenheit führen.

Gegen 15.30 Uhr ist das Ende am Schloss geplant.

Wir sind schon gespannt und freuen uns über Eure Anmeldungen!

Teilnehmerbeitrag:

Eltern: 14 €

Kinder: 7 €

Anmeldungen gibt es ab Anfang März im Gemeindehaus und auf der Homepage der Stephanuskirche.

Vater-Kind-Tag der Eibgrat ruft!

„... wie im Auenland sieht es hier aus“, sagte Fabian einmal. Unterwegs auf dem Eibgrat, bei Spieß in der fränkischen Schweiz, kann man sich wie ein Hobbit fühlen. Die kleinen, von Moos bewachsenen Felsblöcke im wunderschönen Laubwald laden zum Verstecken, Klettern und Spielen ein.

Wir laden Väter und ihre Kinder am 15. Juli 2017 zu einem gemeinsamen Ausflug in diese besondere Welt im Landkreis Nürnberger Land ein.

Treffpunkt ist um 10.30 vor Ort (Anfahrts-

beschreibung gibt es nach Anmeldung). Ein Picknick wird uns stärken. Im Anschluss kann man einen selbstverantworteten Ausflug ins Freibad „Betzenstein“ anhängen.

Die Verpflegung liegt in der Eigenverantwortung, ebenso die Anreise. Daher fällt kein Teilnehmerbeitrag an.

Wir freuen uns auf diesen Vater-Kind Tag! Anmeldungen gibt es ab Anfang Juni im Gemeindehaus und auf der Homepage der Stephanuskirche.

Krippenwege sind ergündlich...

Die Marktgemeinde Neunkirchen am Sand hat in jedem Jahr einen wunderschönen Krippenweg aufgebaut. Bereits 2016 waren es 56 Krippen, die in der kleinen Ortschaft nördlich von Lauf, die Gärten und Hüttchen verzauberten. Das Ensemble reicht von orientalischen Bauweisen über Boddle-Krippen bis hin zu bayrischen „echten“ Krippen. Der Heimatverein bietet uns eine wunderbare

Führung und entdeckt gemeinsam mit uns Schönes und Kurioses.

Am 16.12.2017 treffen wir uns um 14.00 Uhr in Neunkirchen. (Der genaue Plan erfolgt nach Anmeldung).

Der Teilnehmerbeitrag steht derzeit noch nicht fest.

Anmeldungen gibt es ab Mitte November im Gemeindehaus und auf der Homepage der Stephanuskirche.

Fahrrad-Rallye am 24. September 2017

Mit dem Fahrrad durch Gebersdorf – wo ist die nächste Station? Wer kann alle Aufgaben und Fragen richtig lösen? Ein wunderbarer Herbsttag für Familien und mit Freunden.

Die Fahrrad-Rallye beginnt um 14.30 Uhr am Gemeindehaus der Stephanuskirche

und bietet allen Eltern und Kindern einen schönen Nachmittag im September auf dem Rad. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Teilnehmerbeitrag ist auf Spendenbasis. Anmeldungen sind nicht nötig. Die Fahrrad-Rallye findet bei jedem Wetter statt.

Krabbel-Gottesdienst im Frühling in der Stephanuskirche

Wir beten und singen miteinander, feiern Gottesdienst auch in der zauberhaften Frühlingswelt.

Eine bunte Gemeinschaft von Eltern und Kindern, Großeltern und Enkeln findet sich dazu in der Stephanuskirche ein.

Am 31. März 2017 ist es wieder soweit. Wir beginnen um 10.00 Uhr. Eingeladen sind alle, ob Groß oder Klein, die Zeit haben und gerne kommen möchten.

Christina Höpfner, Diakonin

aktuell



„Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort! Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Mal durchatmen. Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren – nur nicht die Zeit. Gut also, dass ich meine Post nicht mehr zu Hause am Tisch lesen muss, nachdem ich – gefühlt stundenlang! – auf die Briefträgerin gewartet habe. Nein, die Mails lese ich an der Ampel auf meinem Smartphone. Und antworte noch auf dem Parkplatz vor dem Haus. Sofort!“ Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion

der evangelischen Kirche, aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht nur auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben. Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Dieses Jahr unter dem Motto: „Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort“.

Johannes Scholl

aktuell



SÜDAMERIKANISCHE FOLKLORE

Mit ihrem Konzert

POCCO & POCCO

(nos han querido)

Samstag 11. März 2017 19.30 Uhr Einlass 19.00 Uhr

Gemeindehaus der Stephanuskirche Neumühlweg 20 a 90449 Nürnberg

Eintrittspreis: 8.00 € Schüler und Studenten 5.00 €

Kartenverkauf im Pfarramt:

Montag 9-12 Mittwoch 16-18 Freitag 9-11 Uhr Tel.: 67 36 70

Herzlich Willkommen

Liebe Gemeindeglieder, für einige Monate darf ich als Pfarrer in der Thomaskirchengemeinde aus-helfen. Damit Sie wissen, mit wem Sie es eventuell zu tun haben: Ich komme aus dem unterfränkischen Schweinfurt und bin Jahrgang 1955. Beruflich führte mich mein Weg von Würzburg über

Nürnberg-Altenfurt und Schwabach nun nach Nürnberg zurück. Mit einer halben Stelle arbeite ich in Gostenhof, mit meiner anderen Hälfte (meiner „besseren“? ;)) vertrete ich in Gemeinden unseres Prodekanats.

Sie erleben in mir einen Pfarrer, dem es wichtig ist, die Dimension des Glaubens und des täglichen Lebens zur Deckung zu bringen. Zum Leben gehören für mich die verschiedensten, gerade auch die kulturelle Seite mit Musik, Dichtung und bildenden Künsten. Das verbindet mich mit Pfarrer Thomas Brandl. Inter-



essiert am öffentlichen Leben nehme ich aufmerksam das politische Leben wahr. Neugierige Gemeindeglieder wollen immer wissen: Und privat? Ich wohne mit meiner Familie im idyllischen mittel-fränkischen Schwabach, mein großer Sohn ist 18 Jahre, mein kleiner 3 Jahre alt. Die Gemeinde um die Thomaskirche

herum findet mein Interesse dadurch, dass sie einen Schnittpunkt meines Lebensumfelds darstellt: angebunden an die Großstadt, aber durchaus mit bodenständigen Bereichen.

Mit Gostenhof verbindet mich nicht nur, dass einer meiner Freunde treues Mitglied des hiesigen

Posaunenchores ist, sondern auch, dass ich mich mit meinen im Metropolgebiet verstreuten Freunden hier gerne in einer der Kneipen auf ein Bier treffe.

Pfarrer Dr. Volker Schoßwald

Herzlichen Dank

Auch dieses Jahr wurden wieder von vielen ehrenamtlichen Frauen aus dem Bastelkreis und der Gemeinde wunderbare Kränze gebunden, die rasch ihren AbnehmerInnen fanden. Für unser Gemeindehaus wurden so mit fleißiger Handarbeit ein Erlös 370,00 Euro erzielt! Vielen herzlichen Dank für die Spende für unser Gemeindehaus, aber auch Dank für die

Kränze, mit denen Türen und Tische ad-ventlich geschmückt werden konnten und ein großes Dankeschön dem Bastelkreis der jeweils 250.- für Brot f. d. Welt und für die Frauenarbeit im Gustav-Adolf Werk und nochmals 1000.- Euro für unser Gemeindehaus „erbastelt“ hat.

Johannes Scholl für den Kirchenvorstand

Kooperationsvertrag

Mitte Oktober fanden die beiden Gemeindeversammlungen in der Stephanus- und der Thomaskirche statt. Der vorgestellte Kooperationsvertrag fand bei allen Besuchern große Zustimmung. Kleine Änderungen wurden in den Kirchenvorstandssitzungen der beiden Gemeinden daraufhin eingefügt.

Am 2. April 2017 wird im Anschluss an den Brückengottesdienst beim Kirchen-

kaffee der Kooperationsvertrag feierlich unterschrieben.

Zugleich ist der Brückengottesdienst, der von unseren Bläserchören musikalisch ausgestaltet wird, der Abschluss unserer Gottesdienstreihe über die vier protestantischen Grundpfeiler.

Als Gastprediger begrüßen wir Dekan Dirk Wessel.

Herzliche Einladung zum 3. Brückengottesdienst



Predigt Dekan Dirk Wessel:
„Allein durch den Glauben“
Sonntag, 2. April, 10.15 Uhr
in der Stephanuskirche

anschließend Kirchenkaffee und
Unterzeichnung des Kooperationsvertrags unserer Gemeinden

kurz gesagt

Gottesdienst mit der Lebenshilfe ...

... feiern wir wieder am Mittwoch, 12. April, um 11.00 Uhr in der Stephanuskirche. Die Gemeinde ist ganz herzlich dazu eingeladen.

Pfarramt Stephanuskirche

Das Pfarramt hat in den Faschingsferien vom 27. Februar bis zum 2. März nicht geöffnet. Wir bitten um Verständnis.

Kaffeestube

Die Kaffeestube im Gemeindehaus öffnet wieder am 12. Februar, am 19. März und am 2. April jeweils um 11.15 Uhr ihre Türen. Herzliche Einladung vom Kirchenkaffeeteam, das uns sicherlich wieder mit wunderbarem Kuchen verwöhnen wird.

Gottesdienste in den Gemeindehäusern

Bis einschließlich zum 26. Februar 2017 finden die Gottesdienste der Stephanus- und der Thomaskirche in den „gut geheizten“ Gemeindehäusern statt. Danach feiern wir wieder in unseren Kirchen.



Fair gehandelte Waren...

... können Sie im Schalomladen während der Bürozeiten des Pfarramtes oder immer nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus einkaufen. Die Schalomgruppe der Stephanuskirche freut sich über Ihr Interesse!

Musik

Jubiläum und Konzert

Der Rabenchor unter der Leitung von Christine Roithmeier feiert im Mai sein 20-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grunde laden wir zu einem besonderen Konzertereignis ein. Bitte schon vormerken!

Herzliche Einladung
zu einem

Familien Mitmachkonzert

mit Johannes Matthias Roth
am 19. 5. 2017 um 16.30 Uhr
in der Stephanuskirche



„Vier allein“ – Herzliche Einladung zur Gottesdienstreihe

Als Martin Luther 1517 seine Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg schlug, ging es ihm zunächst um eine Auseinandersetzung mit der Praxis des Ablasshandels. Dass man sich gegen eine Geldzahlung an die Kirche von seinen Sündenstrafen befreien kann, stimmt nicht mit dem biblischen Zeugnis überein.

Doch wie ist Sündenvergebung und Seelenheil dann möglich?

„Vier allein“ – Gnade, Bibel, Jesus und Glaube

Diese vier allein können wir auch das reformatorische Prinzip nennen.



Allein aus Gnade handelt Gott und dem entspricht allein der Glaube. Das Kriterium für Luther ist nicht die kirchliche Lehre oder eine bestimmte spirituelle Erfahrung, sondern die Bibel allein. Die Mitte der Schrift ist Jesus Christus und an ihm entscheidet sich alles: Allein Christus. Zum Reformationsjubiläum laden wir Sie zu vier Themengottesdiensten ein, die jeweils einen Aspekt der Reformationslehre zum Inhalt haben.

Die Gottesdienstreihe endet mit einem Brückengottesdienst am 2. April in der Stephanuskirche, danach herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.

Allein aus Gnade, Sonntag, 12. März, Pfarrer Thomas Brandl
Thomaskirche, 10.15 Uhr und Stephanuskirche, 9.00 Uhr

Allein durch die Schrift, Sonntag, 19. März, Pfarrer Johannes Scholl
Thomaskirche, 9.00 Uhr und Stephanuskirche, 10.15 Uhr

Allein Christus, Sonntag, 26. März, Pfarrer Thomas Brandl
Thomaskirche, 10.15 Uhr und Stephanuskirche, 9.00 Uhr

Allein durch den Glauben, Sonntag, 2. April, Dekan Dirk Wessel
Brückengottesdienst Stephanuskirche, 10.15 Uhr

Das Reformationsjubiläum im Internet: www.Luther2017-Bayern.de

Auf dieser Homepage finden Sie Veranstaltungstipps rund um den Reformationssommer in Bayern.

Fränkischer Krimi trifft Traumwelten – Autorenlesung im Gemeindehaus Stephanuskirche

Freitag, 10. Februar 2017, um 19.30 Uhr

Erleben Sie einen unterhaltsamen und spannenden Abend im evangelischen Gemeindehaus. Der Autor Harald Weiss, aufgewachsen in Gebersdorf und mit Familie dort noch verwurzelt, liest aus seinen bisher veröffentlichten Werken.

Das sind zum einen die fränkischen Krimis „Das Spiel des Schattens“ und die „Mondfrauen“, sowie zum anderen sein modernes Märchenbuch „Traumwelten für jeden einzelnen Tag der Woche“.

Tauchen Sie ein in die Aktivitäten des Ermittlungsduos Kartl und Neuner vom



Morddezernat Forchheim, deren Spurensuche sie bis in die Metropole Nürnberg hineinführt. Zwei Polizisten vom Lande in den Fängen der Großstadt. Kann das gutgehen?

Der zweite Teil der Lesung entführt Sie in die Welt der Magie des Lebens. Erleben Sie zum Beispiel die Begegnung des jungen Mädchens mit dem Turm und noch vieles mehr. Freuen Sie sich auf einen geselligen Abend mit vielen spannenden und heiteren Aspekten.

Der Eintritt ist frei – Getränke und Snacks werden angeboten

Wir machen's!

Frühjahrsputz am 11. März – Thomaskirche

Alle Jahre wieder kommt der Frühling und alle Bäume und Pflanzen treiben aus! Ein wunderbares Schauspiel! Eine ausgezeichnete Möglichkeit diesen Aufbruch der Natur in ein neues Jahr mitzerleben, ist unsere Aktion „Machen wir's!“. Machen Sie mit, mach Du mit beim Blätterkehren, Sägen, Ausschneiden, Beete und Wiesen frei machen, anpflanzen und jäten! Das tut gut und ist gesund! Das macht sogar den Konfirmandinnen und Konfirmanden Spaß, die (fast) immer mit dabei gewesen sind. Dazu wollen wir auch die Kirche fein rausputzen und für die Gottesdienste nach der „Winterpause“

wieder startklar machen. Bitte bringen Sie Gartengeräte (Motorsäge?), Besen (Staubsauger?) und Eimer mit und was man sonst noch so braucht für den Garten und den Kirchenputz! Dazwischen und danach stärken wir uns mit leckerem, heißen Tee und Kaffee und natürlich mit einer deftigen (fränkischen) Brotzeit! Na dann machen wir's am Samstag, den 11. März ab 9.30 Uhr vor der Thomaskirche! Später Dazukommende sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen! Noch später Kommende dürfen dann gerne noch was für die abschließende Brotzeit mitbringen!

Weltgebetstag 2017 – 3. März, 19.00 Uhr in Heilig Kreuz

Was ist denn fair?

Unter diesem Motto haben Frauen von den Philippinen den Weltgebetstag 2017 vorbereitet. Mit der biblischen Geschichte von den Arbeitern im Weinberg wurde ein Thema aufgegriffen, das immer aktuell ist und gerade zur Zeit viele Menschen bewegt.

Am Freitag, den 03. März 2017 findet um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Heilig Kreuz (Gebersdorf) ein ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag statt. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, die philippinische Küche kennenzulernen. Die Philippinen sind ein Land, das uns einerseits ganz fern ist, als Inselstaat im Pazifischen Ozean so ganz anders als Deutschland. Andererseits erreichen



uns in den letzten Wochen und Monaten immer wieder Nachrichten von dort. Anlässlich des "Internationalen Tags der Menschenrechte am 10. Dezember 2016" blicken wir besorgt auf die aktuelle Lage auf den Philippinen. Dort ist die Zahl der außergerichtlichen Hinrichtungen seit dem Amtsantritt von Präsident Duterte sprunghaft gestiegen. Das Vorgehen unter Duterte wird von den Vereinten Nationen, dem Europäischen Parlament, Menschenrechtsorganisationen und anderen Regierungen heftig kritisiert.

Für das Vorbereitungsteam,
Roswitha Laufkötter

Ökumenischer Bibelkreis 2016–2017

Sieben Texte aus dem Matthäusevangelium

Seit Herbst 2016 lesen wir im ökumenischen Bibelkreis Abschnitte aus dem Matthäusevangelium. Wir werden uns wieder im Wechsel im Pfarrhaus von Heilig Kreuz und im Gemeindehaus der Stephanuskirche treffen.

Wir treffen uns am:

Donnerstag, 09. Februar 2017, 19.15 Uhr in Stephanus:

Matthäus 18,23–35 Großzügig beschenkt

Donnerstag, 16. März 2017, 19.15 Uhr in Heilig Kreuz:

Matthäus 25,31–46 Der Liebe bedürftig

Donnerstag, 18. Mai 2017, 19.15 Uhr in Stephanus:

Matthäus 28,1–10 Hoffnung, die trägt

Die ausgewählten Texte aus dem Matthäusevangelium beleuchten das Leben von Jesus und seine Bedeutung für uns auf unterschiedliche Weise.

Auf Ihr Interesse freuen sich Johannes Scholl und Armin Weber.

Halt auf dem mittelfränkischen Pilgerweg im Münster in Heilsbronn - Ökumenausflug am Sonntag, 12. März 2017

Bei unserem ökumenischen Ausflug besuchen wir das Münster St. Marien und Jakobus in Heilsbronn. Es ist ein ehemaliges Zisterzienserkloster, das im romanisch-gotischen Stil in der Zeit von 1132 bis 1529 gebaut wurde.

Der mittelfränkische Jakobsweg, genannt auch der „fränkische Camino“, verläuft von Nürnberg über Heilsbronn nach Rothenburg ob der Tauber. Er ist einer der ersten Wege, die man nach der Renais-

sance der Jakobuswege wieder beschil­dert hat. In die Tat umgesetzt hat das 1992 der damalige Heilsbronner Pfarrer Paul Geißendörfer in Zusammenarbeit mit den Wegemeistern des Fränkischen Albvereins e.V.



Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 10.30 Uhr Abfahrt an der Kirche Heilig Kreuz, Hohenecker Weg
- 11.15 Uhr Evangelische Konventsarbeit im Kloster
- 12.00 Uhr Mittagessen im Religionspädagogischen Zentrum
- 13.30 Uhr Führung durch das Kloster unter dem Gesichtspunkt des Pilgers
- 15.00 Uhr Kaffeetrinken in Neuendettelsau
- 16.30 Uhr Heimfahrt

Kosten: Busfahrt mit Münsterführung 14,00 Euro, Mittagessen 10,00 Euro.

Für Kinder ist die Busfahrt frei.

Anmeldung über die Pfarrämter von Stephanus und Heilig Kreuz.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 5. März 2017.

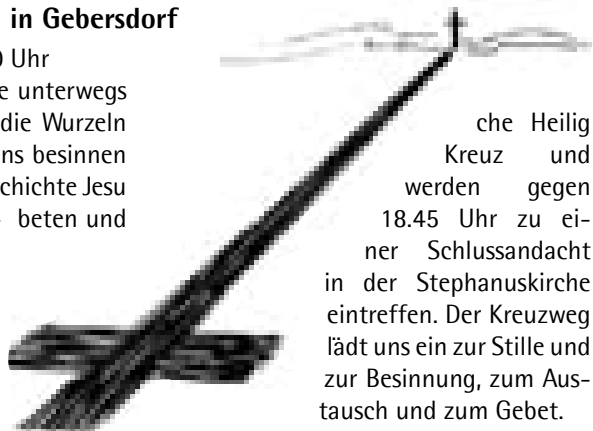
Auf Ihr Mitfahren freut sich der Ökumenekreis von Heilig Kreuz und Stephanus

Ökumenischer Kreuzweg in Gebersdorf

Freitag, 31. März 2017, 18.00 Uhr

Miteinander in der Ökumene unterwegs sein – sich gemeinsam auf die Wurzeln unseres christlichen Glaubens besinnen – miteinander die Leidensgeschichte Jesu neu hören und bedenken – beten und singen.

Am Freitag, 31. März gehen wir mit der Gemeinde Heilig Kreuz den diesjährigen Kreuzweg. Wir treffen uns um 18.00 Uhr in der Kir-



che Heilig Kreuz und werden gegen 18.45 Uhr zu einer Schlussandacht in der Stephanuskirche eintreffen. Der Kreuzweg lädt uns ein zur Stille und zur Besinnung, zum Austausch und zum Gebet.

VORANKÜNDIGUNG

Herzliche Einladung zum 41. Frauenfrühstück

am 1. April 2017 im Gemeindehaus der Thomaskirche

Thema: „Räume der Frömmigkeit: Zur Funktion und Symbolik der Klausur in mittelalterlichen Nonnenklöstern“

Referentin: Dr. Anne Müller (Eichstätt/Heidenheim)

Der Vortrag möchte in die Welt der mittelalterlichen Nonnen und Klosterfrauen entführen. Wie richteten sich diese religiösen Frauen ihre eigenen Lebensräume ein? Wozu diente eigentlich die Klausur? Wo wohnten und schliefen die Frauen? Wie gestalteten

sie sich die Räume für ihre individuelle Frömmigkeit und Spiritualität? Und wie haben sie in der vermeintlichen Enge ihrer Begrenzung nach Außen gewirkt und unsere Welt kulturell vorgebracht? Die Referentin möchte zu einer Zeitreise einladen. Sie beginnt bei den ersten Klausuren und Klöstern für Frauen in der Spätantike, macht dann Station bei dem in Irland und England so beliebten Doppelkloster, das sodann auf den Kontinent exportiert wurde – das überhaupt allererste Doppelkloster Festlandeuropas errichtete die hl. Walburga im fränkischen Heidenheim – und führt schließlich hin zu den ausgeklügelten Klöstern des



Hochmittelalters. Ein Fokus wird auf die bauliche Entwicklung der Klöster gelegt. Darüber hinaus soll aber auch die Funktion und Symbolik der einzelnen Klausurräume betrachtet werden und wie diese mit Leben gefüllt worden sind.

Die Referentin, Dr. Anne Müller, ist Historikerin. Sie hat mittelalterliche Geschichte, Journalistik und Kunstgeschichte an der Martin-Luther-Universität zu Halle-Wittenberg, dem Trinity College Dublin und

der TU Dresden studiert und im Anschluß an ihre Promotion in Dresden, Eichstätt, London und Wales zu verschiedenen Projekten der mittelalterlichen Ordensgeschichte gelehrt und geforscht. Seit 2013 ist Dr. Müller als Projekt- und Bildungsmanagerin für den Zweckverband Kloster Heidenheim tätig. Sie engagiert sich für „Neues Leben in Alten Mauern“ und für ein Haus, das aus der klösterlichen Tradition Kraft und Geltung zieht und zugleich für Neues offen ist. 2015 wurde Dr. Müller für ihre wissenschaftliche Arbeit mit dem Argula-von-Grumbach-Preis geehrt.



Herzliche Einladung
zum

30. Frauenfrühstück

Samstag, den 25. März 2017,
9.00 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus
der Stephanuskirche, Neumühlweg 20a

Thema:
„Die Macht der Seele“
Begegnungen mit Hildegard von Bingen

Referentin: Johanna Robledo
Pfarrerin in der Kirchengemeinde
St. Markus, Nürnberg

Anmeldung bis Mittwoch , 22. März 2017

Diakonieverein

Jahreshauptversammlung Diakonieverein GroBreuth-Gebersdorf e.V.

Herzlich eingeladen wird am Montag, 13. März 2017, 19.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung unseres Diakonievereins in das Gemeindehaus der Stephanuskirche, Neumühlweg 20A

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Protokoll
2. Jahresbericht des Vorsitzenden mit Aussprache
3. Bericht aus dem Pflegebereich und vom Diakonie Team Noris mit Aussprache
4. Kassenbericht mit Bericht über die

- Kassenprüfung mit Aussprache
5. Beschlussfassung über die Entlastung
 - 5.1. des Kassenverwalters
 - 5.2. des Vorstandes und der Vorstandschaft
6. Diakonische Gesundheitsreihe

7. Sonstiges

Wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr zur Jahreshauptversammlung kommen und Ihre Ideen und Anregungen zu unserer diakonischen Arbeit mitbringen.

Thomas Brandl
Vorsitzender des Diakonievereins

Kursangebote Diakonieverein

Diakonische Gesundheitsreihe des Diakonievereins

Rückenschmerzen müssen nicht sein!!!

Der Diakonieverein bietet an (für Mitglieder des Diakonievereins ermäßigt):

Wirbelsäulen-Gymnastik im Gemeindehaus der Stephanuskirche:

Kursbeginn Montagskurse 12 x

Montag 09.01.- 03.04.2017

Montag 24.04. - 24.07.2017

Beginn: 17.15 Uhr und 18.10 Uhr

Kosten 60,00 €. Mitglieder im Diakonieverein 54,00 €

Wirbelsäulen-Gymnastik im Gemeindehaus der Thomaskirche:

Kursbeginn Donnerstagskurse 12 x

Donnerstag, 12.01.2017 - 06.04.2017

Donnerstag, 27.04.2017 - 27.07.2017

Beginn: 17.30 Uhr, 18.30 Uhr und 19.20 Uhr

Kosten: 60,00 €. Mitglieder im Diakonieverein 54,00 €

Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten übernimmt.

Anmeldung: Nur im Pfarramt Stephanuskirche Gebersdorf, Telefon 67 36 70

Wolfnastik – funktionelle Ganzkörperkräftigung im Gemeindehaus der Stephanuskirche 12 x

Dienstag, 10.01.2017 - 04.04.2017

Dienstag, 25.04.2017 - 25.07.2017

10.00 Uhr – 10.45 Uhr

Kosten: 60,00 €. Mitglieder im Diakonieverein: 54,00 €

Senior fit im Gemeindehaus der Stephanuskirche 12 x

Dienstag, 10.01.2017 - 04. 04.2017

Dienstag, 25.04.2017 - 25.07.2017

11.00 Uhr - 11.45 Uhr

Kosten 60,00 €. Mitglieder im Diakonieverein 54,00 €

Yoga!

Der Diakonieverein bietet an:

Yogakurs Mittelstufe + (für alle, die sich in der Mittelstufe wohlfühlen und ihre Yogapraxis weiter entwickeln wollen)

1 x wöchentlich am Mittwoch von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Yogakurs sanfte Mittelstufe (für alle, die sanft Yoga üben möchten)

1 x wöchentlich, freitags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Stephanuskirche, Neumühlweg 20a

In den Ferien und an Feiertagen finden keine Yogakurse statt.

Schnupperstunde: 5,00 €

10er-Karte: 110,00 €, Mitglieder im Diakonieverein 100,00 €

Es ist möglich, mit der 10er-Karte beide Kurse zu besuchen.

Bitte telefonisch oder per Mail anmelden!

Kontakt: Andrea Lukaschtkik, Telefon: 0911/61 43 80, Mobil 0151 291 433 57,

E-Mail: lukaschtkikandrea@yahoo.de

Wir sind die Zukunft! - Jugendhilfe der Diakonie

Kinder und Jugendliche brauchen Orientierung und die schützende Geborgenheit eines Elternhauses. Wenn sie, aus welchen Gründen auch immer, darauf verzichten müssen und deshalb aus der Bahn geworfen werden, versucht die Diakonie ihnen, aber auch den Angehörigen, beizustehen. In Nürnberg engagieren sich in diesem Bereich z.B. die Rummelsberger mit ambulanten erzieherischen Diensten und stationären Wohnformen sowie die Stadtmission mit Schulförderkursen, dem Jugendmigrationsdienst und dem Martin-Luther-Haus.

Für diese Angebote und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das



Diakonieverein

Diakonische Werk Bayern um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank

Stichwort: Frühjahrssammlung

Diakonie Team Noris

Am 24.11.2016 veranstaltete die Diakonie Team Noris ihren zweiten Angehörigenabend. Thema war das Pflegestärkungsgesetz II, welches am 01.01.2017 in Kraft tritt. Es beinhaltet die Umstellung von Pflegestufen auf Pflegegrade und ein völlig neues Begutachtungsmodell zur Einstufung in einen der fünf Pflegegrade.

Da die Neuerungen sehr komplex sind, war es uns ein großes Anliegen, unsere pflegebedürftigen Kunden und deren Angehörige umfassend zu informieren.

Erfreulicherweise war der Abend wieder sehr gut besucht. Viele Besucher fanden den Weg in die Rothenburger Straße und konnten neben einer kleinen Stärkung mit Getränken, Gebäck und Brezen hoffentlich auch wichtige Informationen mitnehmen.

Die Kolleginnen und Kollegen aus dem Leitungsteam beantworteten die vielen Fragen und konnten auf individuelle Anliegen eingehen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Interesse und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für das kommende Jahr sind weitere Ver-

anstaltungen geplant. Im ersten Halbjahr 2017 wird uns eine Gedächtnistrainerin zeigen, wie das Gedächtnis und die Merkfähigkeit im Alter unterstützt werden können.

20% der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für diakonische Arbeit.
45% der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung diakonischer Projekte.

35% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.



anstaltungen geplant. Im ersten Halbjahr 2017 wird uns eine Gedächtnistrainerin zeigen, wie das Gedächtnis und die Merkfähigkeit im Alter unterstützt werden können.

Die Termine werden wir rechtzeitig bekannt geben und freuen uns bereits jetzt wieder auf viele Besucher.

Wenden Sie sich bei Fragen zum Thema Pflege jederzeit gerne an uns.

Marion Krauß
Diakonie Team Noris
Telefon: 0911/66091080



Stephanuskirche

Mutter-Vater-Kind-Kreise

Donnerstag, 9.30 - 11.30 Uhr
im Gemeindehaus
Kontakt: Birgit Riegel, ☎ 67 12 74

Bastelkreis

Mittwoch 18.30 - 20.30 Uhr,
Im Gemeindehaus
Kontakt: Erika Zahn, ☎ 25 58 567

Senioren

16. Februar, 14 Uhr im Gemeindehaus -
"Närrisches Treiben in Stephanus"
ökumenischer Faschingsnachmittag
16. März, Busfahrt nach Tüchersfeld,
Besuch Museum Fränkische Schweiz

Schalomverkauf

Nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus und während der
Öffnungszeiten im Pfarramt
Kontakt: Pfarramt ☎ 67 36 70

Konfirmanden

Treffen nach Vereinbarung

Ökumenischer Bibelkreis

9. Februar, 19.15 Uhr in Stephanus:
Großzügig beschenkt
16. März, 19.15 Uhr in Hl. Kreuz:
Der Liebe bedürftig
Ansprechpartner: A. Weber
und Johannes Scholl, ☎ 67 36 70

Besuchsdienstmitarbeiter

Montag, 20. März im Gemeindehaus
Ansprechpartner: Johannes Scholl

Diakonischer Besuchsdienstkreis

Donnerstag, 27. April, 15.00 Uhr
im Gemeindehaus
Ansprechpartner: Johannes Scholl

Nähkurs

Freitag, 9 - 12 Uhr mit Helga Gillert
im Gemeindehaus Stephanuskirche
Kontakt: Pfarramt
Stephanuskirche, ☎ 67 36 70

Musikkreise

Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Tanzkreis

Montag 10.00-12.00 Uhr
im Gemeindehaus
Kontakt: Edith Römer,
☎ 09187 48 81

Akkordeongruppe

Mittwoch, 19.30 - 21.30 Uhr, 14-tägig
Kontakt: Jörg-Peter Gust,
☎ 68 87 653

Kurse Diakonieverein

Wirbelsäulengymnastik
Montags im Gemeindehaus Stephanus
Dienstags Pilates und Seniorengymnastik/Sturzprophylaxe im
Gemeindehaus Stephanus
Yogakurs Mittelstufe
Mittwochs im Gemeindehaus
sanfte Mittelstufe
Freitags im Gemeindehaus

Mitmachen

Kirchenchor

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr
im Gemeindehaus
Kontakt: Helena Huber
über das Pfarramt

Kindersingkreis "Rabenchor"

15.15 Uhr – 16.00 Uhr
Kindergartenkinder ab vier Jahre
16.15 Uhr – 17.00 Uhr , 1.- 4. Klasse
Kontakt: Christine Roithmeier
☎ 68 65 77

Kirchenvorstand

Donnerstag, 23. Februar,
19.30 Uhr – nicht öffentlich
Mittwoch, 22. März,
19.30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Johannes Scholl ☎ 67 36 70

Kaffeestube im Gemeindehaus

12. Februar, 19. März, 2. April
Ansprechpartner:
B. Edelhäuber, H. Kohl, B. Roser

Kindergruppe 7 – 12 Jahre

Freitags von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr
im Gemeindehaus
außer in den Ferien und an Feiertagen
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Offene Trauergruppe

10.2.2017 und 10.3.2017, 15.00 Uhr –
16.30 Uhr im Gemeindehaus,
weiterhin jeden 2. Freitag im Monat –
bitte telefonisch voranmelden!
Kontakt: Christel Kuhnert,
☎ 61 30 08

Posaunenchor

Montag, 19.30 – 21.00 Uhr
Kontakt: Hannjörg Mengel,
☎ 60 78 01



Thomaskirche

Chöre

"ThomasChor"
Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr
Kontakt: Petra Braun
☎ 0163 46 65 332, Petra.Braun@
thomaskirche-nuernberg.de

Posaunenchor

Im Gemeindehaus,
Freitag, 19.00 Uhr,
Kontakt: Hans Kleinlein ☎ 61 25 21

Kindergruppe

Schulkinder von 7-12 Jahren

Freitag 15.00 – 16.30 Uhr außer in den Ferien und an Feiertagen

Kontakt: Pfarramt Thomaskirche

☎ 61 35 62

Konfirmanden

Treffen nach Vereinbarung

Mutter-Kind

„Die Krümelmonster“
für Kinder ab Juni 2004

Dienstag 16 – 18 Uhr
1x monatlich nach Absprache

„Die Schlümpfe“
für Kleinkinder bis Kindergartenalter

Donnerstag 9.30 – 11 Uhr
(außer in den Ferien)

Kontakt: Yvonne Wolfgruber,
☎ 360 90 80

Seniorencafé

Mittwoch, 08. Februar
14.30 Uhr, Thomaskirche
Thema: „Märchen“

Mittwoch, 08. März, 14.30 Uhr
St. Lioba
Thema: „Wenn der falsche Enkel klingelt“

Besuchsdienst-Kreis

Kontakt: Dora Beck, ☎ 61 64 11

Kurse Diakonieverein

Donnerstags Wirbelsäulengymnastik

Offene Trauergruppe

10.02.2017 und 10.03.2017
15.00 Uhr – 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Stephanuskirche, weiterhin jeden 2. Freitag im Monat – bitte telefonisch voranmelden!

Kontakt: Christel Kuhnert, ☎ 61 30 08

Nähkurs

Mittwoch, 19 – 22 Uhr
mit Stefanie Lang

im Gemeindehaus Thomaskirche

Kontakt: Pfarramt Thomaskirche,
☎ 61 35 62

Kirchenvorstand

Dienstag, 14.02.2017

Dienstag, 14.03.2017

jeweils von 20.00 – 22.30 Uhr im Konfi-Raum der Thomaskirche

Eine-Welt-Kreis

Kontakt: Ulrike Haas, ☎ 61 70 80

Monatspruch für Februar

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!

Lukas 10,5



Die Kirche geht ins Kino!

Nein, eigentlich ist es umgekehrt! Das Kino kommt in die Kirche oder genauer ins Gemeindehaus der Thomaskirche. Ein toller Film wird zu sehen sein: „Saint Jacques. Pilgern auf Französisch“. Ein unterhaltsamer, ja lustiger Film und dennoch erfährt man dabei etwas über den Sinn des Pilgerns und erlebt nebenbei eine beeindruckende Landschaft. Natürlich

wird es, wie in jedem guten Kino, frisches Popcorn und einen kleinen Prosecco geben. Ob wir einen Eisverkäufer für die Pause finden, das weiß ich noch nicht. Film ab! Am Samstag, den 18. Februar um 18.00 Uhr. Herzlich Willkommen!



Thomas Brandl

Gott befohlen

Bestattungen in der Thomaskirche

Hildegard Stein, 93 Jahre
Thomas Ziegler, 55 Jahre
Erika Bauer, 72 Jahre
Hansfried Defet, 90 Jahre
Herbert Streng, 68 Jahre
Erhard Retzar, 79 Jahre
Gerhard Breitenstein, 70 Jahre
Rita Matz, 92 Jahre

Taufen in der Thomaskirche

Zoey Porsinger
Lou Ross
Mia Müller

Bestattungen in der Stephanuskirche

Paulus Bottner, 86 Jahre
Berta Barkowski, 75 Jahre
Peter Warkus, 73 Jahre
Ingeborg Reiß, 79 Jahre

Taufen in der Stephanuskirche

Adrian Emin Hancer
Luca Tim Baggett
Eric Gabriel Peter Eberlein

Adressen

Diakonie Team Noris

Zentrale Diakoniestation
Team Noris gGmbH
Rothenburger Str. 241, 90439 Nürnberg
Verwaltung: ☎ 66 09 – 10 80
Bürozeiten: Mo.- Fr. 8 –15 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung.

Diakonieverein

Nürnberg Großreuth - Gebersdorf e.V.
Vorsitzender: Thomas Brandl
Winterstr. 20a
Konto: Evangelische Bank
IBAN: DE22 5206 0410 0002 5734 07
BIC: GENODEF1EK1

Seelsorgebereitschaft am Wochenende

Fr 14 – Mo 8 Uhr
☎ 0178 – 90 68 208

Jugendreferent

Armin Röder, Diakon
90431 Nürnberg, Steinmetzstraße 2b
☎ 23 99 19 62
a.roeder@ejn.de
www.makgg.de

Evangelischer Kindergarten Regenbogen

Gebersdorfer Str. 163,
☎ 68 69 68, E-Mail:kindergarten_
stephanuskirche@yahoo.de
Karin Kopp (Leitung)
Helga Kohl, Ingeborg Miess,
Adrijana Pavlovic, Michael Weck,
Christine Roithmeier
Catherine Freimanis

Evangelischer Kindergartenverein

Vorsitzender: Johannes Scholl
Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
IBAN: DE21 7606 0618 0601 1703 76
BIC: GENODEF1N02



Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum: Auflage: 4.100
Redaktion: Thomas Brandl, Johannes Scholl, Satz: Norbert Forster
Redaktionsschluss für Gemeindebrief Ausgabe
April/Mai: 14. Februar 2017
Gedruckt auf Recyclingpapier

Adressen



Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Thomaskirche
Winterstraße 20a
90431 Nürnberg
www.thomaskirche-nuernberg.de

Pfarrer Thomas Brandl

thomas.brandl@elkb.de

☎ 61 60 189

Die zweite Pfarrstelle ist zur Zeit nicht besetzt.

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag und Mittwoch 10 - 12 Uhr,

Donnerstag 17 - 19 Uhr

Für Sie da

Sandra Mann, Sekretärin
pfarramt@thomaskirche-nuernberg.de
☎ 61 35 62 - FAX 65 87 444

Hausmeister

Waldemar Weimer, Winterstraße 22,
☎ 65 89 945

Vertrauensfrauen des Kirchenvorstandes

Ulrike Haas, ☎ 61 70 80
Ursula Servatius, ☎ 61 60 585

Bankverbindung

Evangelische Bank
IBAN: DE90 5206 0410 0101 5001 55
BIC: GENODEF1EK1



Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Stephanuskirche
Neumühlweg 20a
90449 Nürnberg
www.stephanuskirche-gebersdorf.de

Pfarrer

Johannes Scholl
☎ 48 93 18 12 - FAX 48 93 18 13
j.scholl@stephanuskirche-gebersdorf.de

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag 9 - 12 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr
Freitag 9 - 11 Uhr

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Wilfried Kohl, ☎ 68 40 57

Für Sie da

Sabine Wedel
Sekretärin
pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de
☎ 67 36 70, Fax: 67 36 31

Diakonin

Christina Höpfner,
☎ 0911 239562-18
E-Mail: diakonin-ejniko@mail.de

Mesnerin

Edda Gunnesch
erreichbar über das Pfarramt

Bankverbindung Stephanuskirche

Evangelische Bank
IBAN: DE39 5206 0410 0001 5731 28
BIC: GENODEF1EK1

Termine in der Stephanuskirche

- 10. Februar Autorenlesung Frankenkrimi
- 11. März Südamerikanische Folklore mit Maguwori
- 12. März Ökumene Ausflug Heilsbronn
- 25. März Frauenfrühstück
- 31. März ökumenischer Kreuzweg
- 2. April Brückengottesdienst

Termine in der Thomaskirche

- 18. Februar Kirchenkino
- 3. März Weltgebetstag in Heilig Kreuz
- 5. März Fastenessen
- 11. März Wir machen's
- 1. April Frauenfrühstück



Blick in die Stephanuskirche